

	<b>Objekt:</b> Claudius: Fälschung
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18219465

## Beschreibung

Kaenel (1986) kennt zwei weitere Exemplare in London und Glasgow aus demselben Stempelpaar. Neben der für Claudius unmöglichen Kombination von IMP VI und TR POT VI sowie Abkürzung T P statt TR P in der Titulatur der Vorderseiten-Umschrift ist die Ausrichtung des Reiterstandbildes auf dem Bogen der Rs. zur rechten Seite hin ein Fälschungskennzeichen. Vgl. Kaenel (1986) 12 f.

Vorderseite: Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Triumphbogen, darauf Reiterstatue nach r. gerahmt von zwei Siegesmalen (tropaea).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.52 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	Vor 1791
	wer	
	wo	
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
<b>Wurde abgebildet (Akteur)</b>	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Aureus
- Fälschung
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münzfälschung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 12 f. 107 Nr. 1223 Taf. 16 (dieses Stück, neuzeitliche Fälschung, Gewichtsangabe 7,15 irrig)..